

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gewonnen werden. Der in unserem Raume wirkenden Sappeurkomp. 7/8 wird also in der nächsten Zeit ein Bohr- zug zur Verfügung stehen.

Die vom III. Baon besetzte Westfront wurde in der ver- gangenen Nacht durch den Einsatz eines Zuges der 12. Komp. im Anschluß an die 11. Komp. bis zur Kote 1030 verlängert.

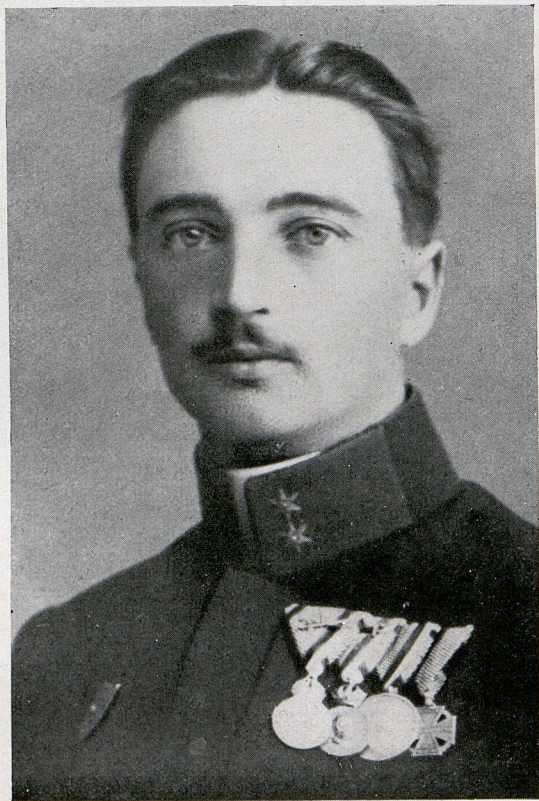
An dieser Front ist seit geraumer Zeit keine wie immer geartete feindliche Tätigkeit in Erscheinung getreten. Die im Brennpunkte der seinerzeitigen Kämpfe liegenden Ab- schnitte, wie z. B. die beiderseits der Werkstraße ver- laufende Front der 9. Komp., sind gegenwärtig trotzdem übel daran. Die vor ihrer Kampflinie massenhaft liegenden Leichen gefallener Feinde gehen in der Gluthitze einer schnellen Auflösung entgegen. Ein unerträglicher Ver- wesungsgeruch macht den Aufenthalt in manchen Stel- lungsteilen zur Qual. Man ist dem Übel mit Kalk an den Leib gegangen. Umsonst! Heute nachts sollen nun Ver- suche gemacht werden, die Leichen vor unserer Front zu verbrennen.

Abends vollziehen sich wieder einige Umgruppierun- gen. Die 5. Komp. löst die 13. Komp. auf Cimone Ost ab.

Die Konzentration des IV. Baons Hptm. T s c h a u d e r, der heute nachts mit der 14. und 16. Komp. und der halben MGA. IV als Brigadereserve nach Campana gelangen soll, ist damit beendet.

Ein Zug der 16. Komp., die jetzt Lt. H e i n z führt, wird den auf Cimone Ost detachierten Zug der 7. Komp. ab- lösen.

Mit dem Einbruch der Dunkelheit geht eine Patrouille der 10. Komp. von ihrem linken Flügel aus, ungefähr parallel zur Richtung unseres Verbindungsgrabens gegen die feindliche Stellung am Westhang des Cimonekopfes vor. Sie soll feststellen, ob der Feind Sappen gegen un- sere Verbindungsgraben vortreibt. Die in dem von zahl- reichen Granattrichtern zerrissenen Gelände vorgehende Patrouille erreicht gegen Mitternacht im Raume der Feld- wachkaverne unseren Verbindungsgraben, ohne etwas bemerkt zu haben. Der Feind schien an seiner Stellung nicht zu arbeiten. Auffallend war seine Nervosität, die in der ununterbrochenen, gänzlich unbegründeten Beleuch- tung des Vorfeldes mittels Leuchtraketen zum Ausdruck kam.



Lt. i. d. R. Viktor Heinz
Kommandant der 16. Komp.

Heinz rückte mit dem III. Marschbaon Ende September 1914 zum erstenmal ins Feld. Seine Frontdienstleistung als Zugs- und Komp.-Kommandant am russischen Kriegsschauplatz liegt im Sektor jener Ereignisse, die mit dem Namen San, Lubcza—Szczepanowska, Olyka und Derno verknüpft sind. Zweimal wird Heinz verwundet. Die Silberne Tapferkeits- medaille I. Kl. ist der sichtbare Ausdruck seiner in so vielen Gefechtslagen in Erscheinung tretenden Umsicht, Ent- schlossenheit und Tapferkeit. Am Cimone und später in der Durchbruchsschlacht bei Flitsch zeichnete sich Heinz erneut aus.